

NEWSLETTER
ZUR
PFLEGE DER DEUTSCHSPRACHIGEN LITERATUR BÖHMENS,
MÄHRENS UND SCHLESIENS IN DER HEUTIGEN TSCHECHISCHEN REPUBLIK

1 / 2012
(JANUAR / FEBRUAR)

ARBEITSSTELLE FÜR DEUTSCH-MÄHRISCHE LITERATUR
PALACKÝ-UNIVERSITÄT IN OLMÜTZ
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
KŘÍŽKOVSKÉHO 10
OLOMOUC CZ-77180

Tagungen (durchgeführt):

Am 2. – 4. Juni 2011 fand am Lehrstuhl für Germanistik die Konferenz *Regionalforschung zur Literatur der Moderne* (veranstaltet von Sabine Eschgfäller-Voda und Milan Horňáček). Der Sammelband zu dieser Konferenz erscheint Anfang 2012.

Sonstige Aktivitäten:

Im März 2012 erscheinen *Literarische Wanderungen durch das deutsche Olmütz* – eine populärwissenschaftliche Publikation, die auf eine lockere und leserfreundliche Weise die deutschsprachige Literatur aus und über Olmütz vorstellt. (Herausgeber: Lukáš Motyčka und Veronika Opletalová)

Die Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur hat sich 2011 intensiv an dem *Jahr der deutschen Sprache* in Český rozhlas Vltava beteiligt. Es entstanden mehrere Sendungen: z.B. zwei fünfteilige Zyklen über die deutschsprachige Literatur und Kultur aus Olmütz, ein Feature über Franz Spunda, es wurde die Übersetzung einer Novelle von Phillipp Langmann ausgestrahlt u.a. Alle Sendungen sind im Rundfunk-Archiv zu hören und werden teilweise auch auf der Webseite der Olmützer Germanistik und der Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur gepostet.

Kontaktadressen:

Mail:

lukas.motycka@seznam.cz

Website:

Die Webseite der Arbeitsstelle befindet sich z.Z. im Umbau.

FORSCHUNGSVERBUND „PRAG ALS KNOTENPUNKT DER EUROPÄISCHEN MODERNEN“
Leitung: Georg Escher (Zürich), Kathrin Janka (Berlin), Manfred Weinberg (Prag/Konstanz),
Irina Wutsdorff (Tübingen) und Štěpán Zbytovský (Prag)

Workshops (durchgeführt):

Figurationen der Moderne. Der deutsch- und tschechischsprachige literarische Diskurs im Prag des beginnenden 20. Jahrhunderts
Karls-Universität Prag, 17. – 18. 2. 2011

Zentrum und Peripherie. Transkulturelle Hierarchien (am Beispiel Prags)
Karls-Universität Prag, 31. März und 1. April 2011

Soziale/Kulturelle (Stadt-)Räume und Transkulturalität in Prag
Universität Konstanz, 15. – 17. Juli 2011

Die Workshops wurden im Rahmen einer Netzwerkplattform finanziert aus Exzellenzmitteln der Universität Konstanz.

Ein Sammelband zu den drei Workshops ist in Vorbereitung und soll im nächsten Jahr in der Reihe *Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft*, hrsg. von Andrea Bogner, Dieter Heimböckel und Manfred Weinberg im transcript-Verlag erscheinen.

Workshop (geplant):

Übersetzen. Praktiken kulturellen Transfers am Beispiel Prags
Universität Tübingen, 20. – 22. September 2012

Kontaktadressen:

Mail:

Manfred.Weinberg@ff.cuni.cz

Website:

<http://www.netzwerk-kulturwissenschaft.de/projekte/87-prag-als-knotenpunkt-europaeischer-modernen->

LEHRSTUHL FÜR GERMANISTIK
PALACKÝ-UNIVERSITÄT IN OLMÜTZ
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
KŘÍŽKOVSKÉHO 10
OLOMOUC CZ-77180

Tagungen (geplant):

Am 17. – 18. Mai 2012 findet an der Philosophischen Fakultät der Palacký-Universität (im Gebäude des Jesuitenkonvikts) die Tagung des Germanistenverbandes der Tschechischen Republik und die Konferenz *Deutsch als Sprache der (Geistes)Wissenschaften* statt.

Publikationen (Rückschau ungefähr 1 Jahr):

1. Amici amico III. Festschrift für Ludvík E. Václavek. Hrsg von Ingeborg Fiala-Fürst und Jaromír Czmero.
2. Knápková, Petra: Zur Kulturgeschichte Iglaus.
3. Budňák, Jan: Das Bild der Tschechen in der deutschböhmischen und deutschmährischen Literatur.
4. Eschgfäller, Sabine: Kulturelle Selbst- und Fremdbilder bei mährisch-tirolischen Autoren.
5. Krappmann, Jörg: Apologet der Konsequenz. Der Prager deutsche Philosoph Max Steiner
6. Fialová-Fürstová, Ingeborg: Kurze Geschichte der deutschmährischen Literatur. (Skriptum)
7. Rinas, Karsten: Sprache, Stil und starke Sprüche.

Sonstige Aktivitäten:

Der unlängst verstorbene Germanist, Übersetzer und Dichter **Ludvík Kundera hat dem Lehrstuhl für Germanistik seine germanistische Bibliothek vermacht**. Die Ludvík-Kundera-Bibliothek wird schon bald in den Räumlichkeiten der Deutschen Bibliothek am Lehrstuhl für Germanistik eröffnet und damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Am 17.–18. Oktober besuchte der bekannte Autor von Rundfunk-Sendungen **Detlef Berentzen** den Lehrstuhl für Germanistik und die Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur. Das Feature wird am 16. Februar 2012 vom SWR2 ausgestrahlt.

Kontaktadressen:

Mail:

krappmann@centrum.cz

ingeborg.fialova@centrum.cz

Website:

www.germanistika.cz

LEHRSTUHL FÜR GERMANISCHE STUDIEN
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT DER
KARLS-UNIVERSITÄT PRAG
NÁMĚSTÍ JANA PALACHA 2
CZ – 11638 PRAHA 1

ARBEITSSTELLE FÜR DEUTSCH-BÖHMISCHE LITERATUR
(GEPLANT)

Tagungen (durchgeführt):

Symposium „Jung Prag und die Frühlingsgeneration“ (6. Dezember 2011)

Am 6.12.2011 veranstaltete das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren in Kooperation mit dem Institut für germanische Studien der Karls-Universität Prag das internationale Symposium *Jung Prag und die Frühlingsgeneration*. Es fand anlässlich der 100. Wiederkehr des Todestags des Prager Schriftstellers Victor Hadwiger statt, dessen Verszeile „Gib diesen Tag den Vermächtnissen ...“ als Aufforderung diente, sich erstmals in Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung abseits des gängigen Kanons zur Prager deutschen Literatur mit bislang relativ wenig beachteten Schriftstellern, wie u. a. Oskar Wiener, Camill Hoffmann und Ottokar Winicky, zu beschäftigen und auf Forschungsdefizite aufmerksam zu machen. Konzeption: Julia Hadwiger, M. A.

siehe auch unter: Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren

Tagungen (geplant):

Inszenierte Stadträume.

Interkulturalität und Urbanität in der Prager deutschen Literatur im 19. und 20. Jahrhundert

Germanistischer Workshop im Rahmen der Kooperation der Universität Hamburg und der Karls-Universität Prag

Prag, 19. – 21. April 2012

Die *Arbeitsstelle für deutsch-böhmische Literatur* soll an einem Abend Mitte Oktober 2012 feierlich eröffnet werden. Es folgt eine eintägige Tagung in Prag, die am nächsten Tag in Olmütz fortgesetzt werden soll.

Publikationen (des letzten Jahres):

Boris Blahak, „Deutsch, das wir von unsern undeutschen Müttern noch im Ohre haben“. Sedimente des Westjiddischen in Franz Kafkas Literatursprache, in: *brücken. Germanistisches Jahrbuch Tschechien – Slowakei*. Neue Folge 18. H. 1-2. Praha 2010, S. 293–321.

Boris Blahak, „„ich habe ja ganz an meinen Koffer vergessen“. Divergenzen zwischen ‚reichsdeutscher‘, österreichischer und Prager Normauffassung um 1910 am Beispiel von Franz Kafkas Sprachmanagement im Schriftdeutschen, in: *Brünner Hefte zu Deutsch als Fremdsprache* 4. H. 1. Brno 2011, S. 14–42.

Festschrift für Jiří Stomšík: *Acta Universitatis Carolinae Philologica* 2 (2008 [erschienen 2011], Tematikcké Číslo Germanistica Pragensia XX

Julia Hadwiger: „,Es geht ein Feiern an ...‘ Zum 100. Todestag des Prager Schriftstellers Victor Hadwiger“, in: *Prager Zeitung*, Jg. 20, Nr. 40 v. 6.10.2011, S. 4

Almut Todorow, Manfred Weinberg (Hrsg.), *Prag als Topos der Literatur*, in der Reihe: *Beiträge zur deutschsprachigen Literatur*, hrsg. von Ingeborg Fialová-Fürst und Jörg Krappmann, Band 16, Universitätsverlag Olmütz

Milan Tvrđík, „Das Wiener Volksstück und die tschechische Dramatik vor 1848“, in: Daniel Fulda, Antje Roeben, Norber Wichard (Hrsg.), „*Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?*“ *Sprachen und Spiele des Lachens in der Literatur*, Berlin, New York 2010. S. 105–114.

Milan Tvrđík, „August Sauer und die Prager tschechische Germanistik“, in: Steffen Höhne (Hrsg.), *August Sauer (1855 – 1926). Ein Intellektueller in Prag zwischen Kultur- und Wissenschaftspolitik*, Köln, Weimar, Wien 2011, S. 133–146.

Lenka Vodrážková, „Česká germanistika a Časopis pro moderní filologii“, in: *Časopis pro moderní filologii* 93 (2011), č. 1, S. 22–34.

Lenka Vodrážková, „Zu deutsch geschriebenen Handschriften aus Böhmen. Die Dalimil-Chronik und ihre deutsche Übersetzung“, in: *Acta Facultatis Philosophica Universitatis Ostraviensis*, *Studia Germanistica*, č. 7, Ostravská univerzita v Ostravě, Filozofická fakulta, Ostrava 2010, S. 158–160.

Publikationen (in Vorbereitung):

Boris Blahak, „[...] daß im Deutschen nur die Dialekte und außer ihnen nur das allerpersönlichste Hochdeutsch wirklich lebt.“ *Regionalismen in Franz Kafkas Deutsch anhand der literarischen Schriften*. (eingereichte Dissertation Universität Regensburg).

Boris Blahak, „Der Schreiber als Seismograph einer Zeitenwende. Reflexe einer mitteleuropäischen Endzeit-Stimmung in Franz Kafkas Romanfragment ‚Der Verschollene‘“, in: Peter Becher, Steffen Höhne, Marek Nekula (Hrsg.), *Kafka und Prag. Literatur-, kultur-, sozial- und sprachhistorische Kontexte*, Köln, Wien, Weimar (erscheint 2012)

Boris Blahak, „Tschechische Interferenzen in Franz Kafkas Deutsch?“, in: *Tagungsbericht II. Kongress des Mitteleuropäischen Germanistenverbandes (MGV). Mitteleuropa. Kontakte und Kontroversen* (Palacký-Universität Olomouc, 13.–16. 9. 2007).

Julia Hadwiger (Hrsg.), *Jung Prag und die Frühlingsgeneration* (Sammelband zur oben angezeigten Tagung).

Julia Hadwiger et al. (Hrsg.), *Victor Hadwiger: Das Leben ist ein graues Tier. Werkauswahl (Lyrik, Prosa, Drama und Essays)*

Julia Hadwiger und Dierk Hoffmann (Hrsg.), *Paul Leppin: Glocken, die im Dunkeln rufen*. Nachdruck der Erstausgabe von 1903 mit Materialien zur Veröffentlichungs- und Rezeptionsgeschichte (Zusatzband 2 der Leppin-Werkausgabe Band 2).

Julia Hadwiger, „,Was neu werden will, darf nicht in unserem schönen Prag bleiben. ...‘. Kennzeichnete den Prager Kulturbetrieb um 1900 ‚eine ganz und gar provinzialmässige Physiognomie?‘“, in: Peter Becher, Anna Knechtel (Hrsg.): *Prag – Provinz. Zum Spannungsverhältnis zwischen Prager deutscher Literatur und der deutschsprachigen Literatur Böhmens, Mährens und Sudetenschlesiens* (erscheint: 2012).

Milan Tvrđík, „Die Zeitschrift *Das jüdische Prag*: Autoren und ihre Herkunft“, in: Peter Becher, Anna Knechtel (Hrsg.): *Prag – Provinz*, a.a.O. (erscheint: 2012).

Lenka Vodrážková, „Zu deutsch geschriebenen Rechtstexten aus Mähren. Spáčil, Vladimír – Spáčilová, Libuše: Míšeňská právní kniha. Historický kontext, jazykový rozbor, edice [Das Meißner Rechtsbuch. Historischer Kontext, linguistische Analyse, Edition]“, in: *Aussiger Beiträge* 2011 (im Druck).

Lenka Vodrážková, „Arnošt Vilém Kraus (4. 11. 1859 Třeboradice – 16. 4. 1943 Terezín). Germanista (literární vědec), skandinavista. Biogram“, in: „*Zmizelé elity“ nebo "Zkušenost vyžadující oběti"*, podtitul *Ztráty vědecké obce z českých zemi 1939-1945* (2 sv.), sv. 25 v edici Praze z dějin vědy, hrsg. v. Ústav soudobých dějin AV ČR (tschechische und englische Version, erscheint: 2012).

Lenka Vodrážková, „Prag als Schreibort der mittelalterlichen Literatur (bis 1400)“, in: *Schreiborte des Mittelalters. Skriptorien - Werke – Mäzene*, hrsg. v. d. Akademie der Wissenschaften Berlin (erscheint: 2012).

Lenka Vodrážková, „Zu zwei medizinischen Rezepten aus dem Familienarchiv des Adelsgeschlechtes Thun und Hohenstein“, in: *Acta Facultatis Philosophica Universitatis Ostravensis*, Studia Germanistica, Ostravská univerzita v Ostravě, Filozofická fakulta, Ostrava (erscheint: 2012).

Manfred Weinberg: „Tschechen, Deutsche, Juden. Prag als Topos der Interkulturalität“, in: *Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit. Akten des XII. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik, Warschau 2010*, hrsg. von Franciszek Gruzca et al. (erscheint Warschau 2011 [?]).

Manfred Weinberg, „Franz Kafkas ‚Das Stadtwappen‘ mit Libuše Moníková gelesen. In: Peter Becher, Steffen Höhne, Marek Nekula (Hrsg.): *Kafka und Prag. Literatur-, kultur-, sozial- und sprachhistorische Kontexte*, Köln, Wien, Weimar (erscheint: Frühjahr 2012)

Manfred Weinberg, „[W]ar man als Prager Tscheche, Deutscher oder Jude? Von vorausgesetzten Grenzen und ihrer Überschreitung am Beispiel der Prager deutschen Literatur“, in: Eszter B.Gantner et al. (Hrsg.): *Transfer*, Berlin, New York (erscheint: 2012).

Manfred Weinberg, „Region, Heimat, Provinz und Literatur(wissenschaft)“, in: Sabine Eschgfäller, Milan Horňáček (Hrsg.): *Regionalforschung zur Literatur der Moderne*, Olmütz (erscheint: Anfang 2012).

Manfred Weinberg, „Auf der Suche nach einer vergessenen Zeit. ‚Kafka war Prag und Prag war Kafka‘“, in: Steffen Höhne, Ludger Udolph (Hg.): *Franz Kafka – Wirkung, Wirkungshinderung, Nicht-Wirkung*, in der Reihe: *Intellektuelles Prag im 19. und 20. Jahrhundert*, Bd. 5, Köln (erscheint 2012).

Manfred Weinberg (gemeinsam mit Jörg Krappmann): „Region – Provinz. Die deutsche Literatur Prags, Böhmens, Mährens und Sudetenschlesiens jenseits von Liblice. Mit Anmerkungen zu Franz Kafka als Autor einer Regionalliteratur“, in: Peter Becher, Anna Knechtel (Hrsg.): *Prag – Provinz*, a.a.O. (erscheint: 2012).

Štěpán Zbytovský, „Prag als Knotenpunkt europäischer Modernen. Ein Sammelbericht“, in: *Brücken. Germanistisches Jahrbuch Tschechien-Slowakei* 2012 (3-4 Seiten).

Štěpán Zbytovský, „Böhmische Motive im Frühwerk Arno Schmidts“, in: [Sammelband des Germanistenverbandes der Tschechischen Republik] (erscheint: 2012).

Štěpán Zbytovský, „Prag als Zentrum? Zur Darstellung und Funktion Prags in *Deutsche Arbeit*“, in: Peter Becher, Anna Knechtel (Hrsg.), *Prag – Provinz*, a.a.O. (erscheint: 2012).

Štěpán Zbytovský, „Konstruktion des Stadtraums in den Prag-Büchern der 1930er Jahre“, in:
Georg Escher, Kathrin Janka, Manfred Weinberg, Irina Wutsdorff, Štěpán Zbytovský (Hrsg.),
Prag als Knotenpunkte der europäischen Modernen (erscheint: 2012)

Kontaktadressen:

Mail:

Manfred.Weinberg@ff.cuni.cz

Website:

<http://german.ff.cuni.cz>

PRAGER LITERATURHAUSES DEUTSCHSPRACHIGER AUTOREN
PRAŽSKÝ LITERÁRNÍ DŮM AUTORŮ NĚMECKÉHO JAZYKA
JEČNÁ 11
CZ – 120 00 PRAHA 2

Tagungen (durchgeführt):

Symposium *Jung Prag und die Frühlingsgeneration* (6. Dezember 2011)

Am 6. 12. 2011 hat das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren in Kooperation mit dem Institut für germanische Studien der Karls-Universität Prag das internationale Symposium *Jung Prag und die Frühlingsgeneration* ausgerichtet. Renommiertere Literaturwissenschaftler aus Tschechien, Österreich, Deutschland, den USA und Kanada gingen der Frage nach, warum die Vertreter dieser Autorengeneration, deren lyrisches Vorbild Rainer Maria Rilke war und die zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Literaturbetrieb Prags revolutionierten, immer noch im Schatten des Werks Franz Kafkas und seiner Zeitgenossen stehen. Konzeption der Tagung Julia Hadwiger, M.A.

Sonstiges:

Enthüllung der Gedenktafel für Rainer Maria Rilke (7. Dezember 2011)

Dank des Einsatzes des Prager Literaturhauses deutschsprachiger Autoren und der Marina-Cvĕtajevoř-Gesellschaft sowie der Unterstützung durch den Magistrat der Hauptstadt Prag erhielt der gebürtige Prager Rainer Maria Rilke (4. 12. 1875 – 29. 12. 1926) nach jahrzehntelangen Bemühungen einen ersten offiziellen Ort des Gedenkens in Prag. Eine Gedenktafel und Büste zu Ehren des weltbekannten deutschschreibenden Dichters wurde am Mittwoch, den 7.12.2011, am Haus der ehemaligen deutschen Schule in der Straße Na Příkopě 16 enthüllt.

Geplantes:

Januar 2012

Stipendiaufenthalt des Autors Peter Kurzeck

Im Rahmen des Aufenthalts findet eine Autorenlesung statt: **25. Januar 2011 | 19.00 Uhr**

Diskussionsreihe: Deutsches Theater in Prag – I. Von seinen Anfängen bis zum Entstehen der Republik

Ein dreiteiliger Veranstaltungszyklus zur Entwicklung des deutschen Theaters auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik.

Erste Veranstaltung: **17. Januar 2011 | 18.00 Uhr**

Februar 2012

Lesung: Geschriebene Küsse kommen nicht an

Franz Kafka und Milena Jesenská – eine ganz spezielle amour fou. Mit Elisabeth Hartmann und Jörg Hustiak.

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Diskussionsreihe: Deutsches Theater in Prag – II. 1918–1939

Ein dreiteiliger Veranstaltungszyklus zur Entwicklung des deutschen Theaters auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik.

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Kontaktadressen:

Mail:

info@prager-literaturhaus.com

Website:

www.prager-literaturhaus.com